

REFERENZEN

Projekt: Ermittlung von abfluss-wirksamen Flächen für die Stadt Minden

Projektbeschreibung:

Die Stadt Minden hat im Jahr 1998 das Gebühren-splitting für die Abwasserbeseitigung eingeführt. Als gesplittete Abwassergebühr wird die getrennt berechnete Gebühr zur Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser bezeichnet.

Das bisherige Äquivalenzprinzip, bzw. der Wahr-scheinlichkeitsmaßstab, das die bezogene Frisch-wassermenge in direkter Relation zum Abwasser-aufkommen steht, wird durch die Berechnung der getrennten Abwassergebühr nach dem Ver-ursacherprinzip abgelöst und somit eine höhere Gebührengerechtigkeit erzielt.

Die Höhe der Regenwassergebühr richtet sich nach der Größe der bebauten und befestigten Flächen. Die Ersterfassung war in diesem Fall durch Selbstauskunft der Grundstückseigentümer erfolgt.

Die Aufgabe der Giftge Consult GmbH war es die von den Eigentümern gemachten Angaben vor Ort zu prüfen, bzw. die tatsächlich angeschlossenen Flächen exakt zu ermitteln.



Einsatz der **Indikatorfarbe** „Uranin“



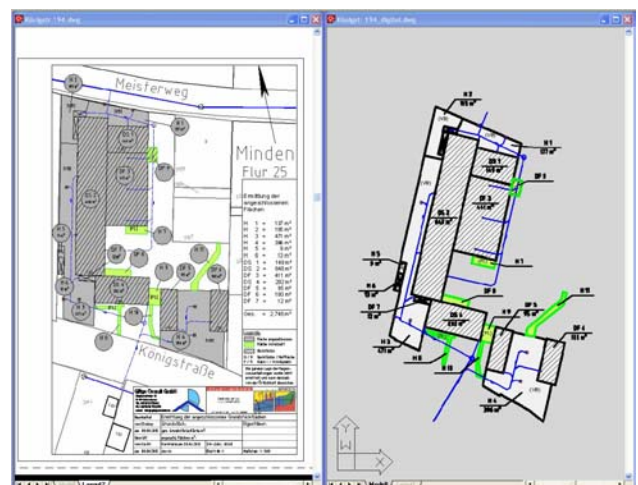
Einsatz von **Signalnebel** aus „Glyzerin-wassergemisch“



Ingenieurleistungen:

- Bestimmung des Verbleibs der Niederschlags-wasser
- Bestimmung der Befestigungs- und Dacharten
- Aufmaß der angeschlossenen Teilflächen
- Erfassung der für die Entwässerung relevanten Objekte
- Dokumentation von Fehlanschlüssen
- Erstellung einer Fotodokumentation

Erstellung von **Lageplänen** für die Ausgabe von Gebührenbescheide und Übergabe an das städtische GIS - System



VERMESSUNG